

Musikverein Haueneberstein plant für Konzertabend

Martin Seiler gibt sein Amt als Schriftführer nach 45 Jahren ab / „Wie es weitergeht, wird kurzfristig entschieden“

Von Erika Kimmig

Baden-Baden – Es war wohl die heißeste Jahreshauptversammlung, die die Mitglieder des Musikvereins Haueneberstein je erlebten. Heiß nicht weil es Diskussionen gab, sondern weil die Versammlung statt im März am bisher heißesten Tag dieses Jahres stattfand.

Vorsitzende Simone Danner und das Vorstandsteam hatten die erforderlichen Regularien

bestens vorbereitet. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken rief Schriftführer Martin Seiler das Jahr 2019 nochmals in Erinnerung. Die Musikerinnen und Musiker umrahmten die Hochzeitsfeier eines Kollegen, gaben einige Ständchen zu runden Geburtstagen und gestalteten eine Trauerfeier und den Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder musikalisch.

Bei herrlichem Wetter trafen sich viele Besucher beim traditionellen Heckenfest auf

dem Ziegelwasen. Auftritte hatte das Blasorchester bei befreundeten Vereinen in Balzhofen und Kuppenheim sowie beim Dorffest in Balg. Auch in der Eberbachgemeinde spielten die Akteure bei den unterschiedlichsten Anlässen auf. Höhepunkt war wieder das Jahreskonzert. Ein Ausflug verbunden mit einem musikalischen Auftritt führte ins Lechtal. Zum Musikverein in Hägerau besteht seit den 70er Jahren freundschaftlicher Kontakt.

Man traf sich zu sechs Verwaltungsratssitzungen, informierte Seiler. Aufgrund eines Wasserschadens im Probenraum im Untergeschoss der Eberbachhalle konnten dort keine Proben mehr stattfinden. Auch mussten alle Materialien und Utensilien umgelagert werden. Dank galt der katholischen Pfarrgemeinde, in deren Gemeindesaal die Proben stattfinden konnten. Zur Vorbereitung auf das Jahreskonzert traf man sich im Probenraum der Stadtkapelle Steinbach.

Die gute Jugendarbeit trägt Früchte. Ende 2019 musizierten über 60 Kinder im Verein, informierte Jugendleiter Benjamin Raithel. Davon befinden sich 15 Kinder in der Blockflötenausbildung. 23 Kinder musizieren in der Bläserklasse, die im Herbst in Kooperation mit der Grundschule gegründet werden konnte. Stolz ist man auf die Jugendlichen, die das Jungmusikerleistungsabzeichen erworben haben. Dieses gilt als Eintrittskarte ins Blasorchester. „Was ihr geleistet habt, ist ein-



Die Vorsitzende Simone Danner mit (von links) Klaus Giebler (stellvertretender Vorsitzender), Wolfgang Gantner (Musikervorstand), Peter Jung, der als Beisitzer verabschiedet wurde, Willi Reiß (Kassierer).

Fotos: Kimmig



Martin Seiler engagierte sich seit 45 Jahren als Schriftführer im Musikverein Haueneberstein.

fach fantastisch“, lobte Musiker Josef Seiler die Jugendausbilder.

Das vergangene Jahr in Zahlen präsentierte Kassierer Willi Reiß, der seine Jahresbilanz nach 305 Buchungen abschließen konnte. „Wir konnten keinen einzigen Mangel entdecken“, bescheinigte Ralf Kistner, der zusammen mit Hans-Peter Reule die Kasse prüfte, dem sehr gewissenhaften Kassierer. Die beiden Kassenprüfer werden auch vor der nächsten Jahreshauptversammlung die Kasse prüfen.

Dieter Göttemann, Eugen Haferkamp, Martin Seiler und Tanja Frank werden auch künftig als Beisitzer in der Vorstandschaft vertreten sein. Pe-

ter Jung stellte sich nicht mehr als Vorstandsmitglied zur Verfügung. Jung war fünf Jahre Musikervorstand und seit 2012 bis heute Beisitzer. Auch ist er Ausbilder am Tenorhorn.

Im Amt bestätigt wurde Musikervorstand Wolfgang Gantner. Simone Danner steht weitere zwei Jahre an der Spitze des 362 Mitglieder zählenden Musikvereins. Das Amt des Schriftführers bleibt vakant.

Minutenlangen Beifall gab es für Martin Seiler, der nach 45 Jahren nicht mehr als Schriftführer zur Verfügung steht. Er bleibt jedoch als Beisitzer und aktiver Musiker weiterhin eng mit dem Verein verbunden. Der Klarinettenist spielt seit 1972 im Blasorchester. In seiner

Amtszeit arbeitete er mit sechs verschiedenen Vorsitzenden zusammen und erlebte drei Dirigentenwechsel.

Seit Anfang Juli sind wieder Probenabende möglich. Die Musikerinnen und Musiker proben momentan in der Festplatzüberdachung. Hier kann genügend Abstand gehalten werden. „Wie es weitergeht, wird aktuell und kurzfristig entschieden“, teilte die Vorsitzende mit. Ideen für die Umsetzung des Konzertabends Anfang Dezember – unter den erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen – gibt es bereits. Ob dies möglich sein wird, muss kurzfristig nach der aktuellen Lage und den Bestimmungen entschieden werden.